

Erfahrung und Kompetenz für das Vizepräsidium von Zermatt

Unser Kandidat für die Neubesetzung des Vizepräsidiums von Zermatt, Emanuel Julen, amtiert seit dem Frühjahr 2023 als Gemeinderat und verantwortet mit der Raumordnung und Umwelt ein in den Kanton ausstrahlendes Schlüsselressort. Er hat sich in den vergangenen Jahren zielstrebig in die zahlreichen, von ihm verantworteten, für das Dorf und die umliegende Region zentralen Dossiers eingearbeitet und verfügt damit über den Einblick und Überblick sowie über die notwendige Erfahrung, das Amt aktiv auszufüllen.

In der vergangenen Legislatur sammelte er zudem als Suppleant im Kantonsparlament wertvolle legislative Erfahrungen und erweiterte sein Netzwerk mit gewinnbringenden Kontak-

ten, welche der Vertretung der Interessen der Gemeinde zuarbeiten. Er reichte neben anderem einen Vorstoss ein, der vom Staatsrat strukturierte und koordinierte Massnahmen zur Förderung der Bergbahnen als Stromproduzenten forderte – eine Zielsetzung, die auch den Anliegen der Umweltvertreter Rechnung tragen würde, die Produktionsanlagen mit bestehenden Infrastrukturen kombiniert sehen wollen.

Des Weiteren bringt Emanuel Julen als Ingenieur und Bergführer einen prall mit Fachwissen und Führungserfahrung gefüllten Rucksack mit, der ihm bei der Entwicklung von innovativen Ansätzen im Bereich von Raumplanung, Umwelt, Abfallbewirtschaftung

und der leitenden Gestaltung der Geschicke der Gemeinde Zermatt perfekt in die Hände spielt. Sein Engagement gilt neben anderem der Erarbeitung von nachhaltigen Konzepten für die Tourismusregion und die Schaffung von verlässlichen Kompromissen zwischen Energieproduktion, wirtschaftlicher Nutzung und dem Erhalt des Naturerbes.

Die Ortspartei von neo – Die sozialliberale Mitte empfiehlt den Bürgerinnen und Bürgern von Zermatt Emanuel Julen zur Wahl und dankt herzlich für die Unterstützung von Erfahrung und Kompetenz für das Vizepräsidium unserer Gemeinde.

**neo – Die sozialliberale Mitte
Zermatt**